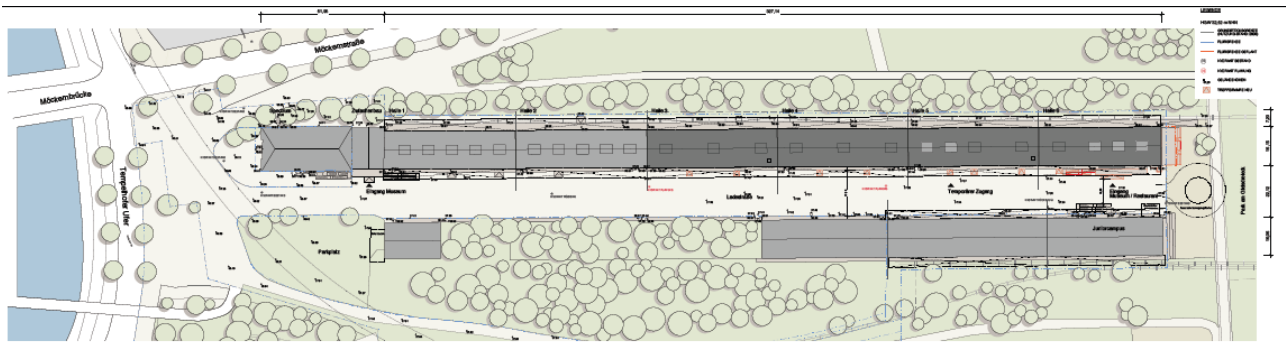


Ladestraße Sanierung Hallen 3-6 Deutsches Technikmuseum Berlin



Bauherr

Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

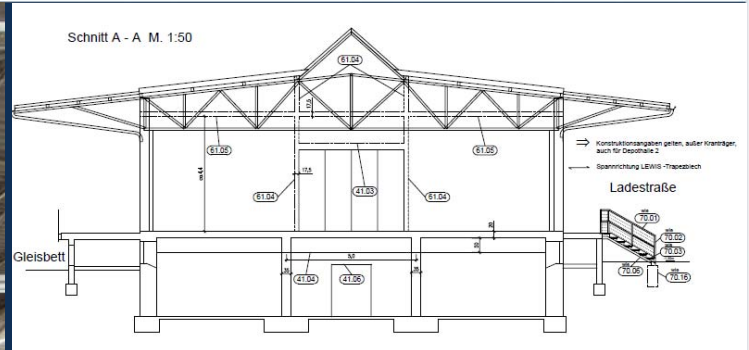
Architekt

Wilke-Weber-Klüver Architekten
Berliner Str. 27
14169 Berlin

Auftraggeber der GSE

BIM – Berliner Immobilien Management GmbH
über GFPL
Planungsgemeinschaft SDTB Ladestr. Hallen 3-6
c/o WWK Architekten





Baumaßnahme

Erweiterung des Deutschen Technikmuseums in Berlin durch Umbau der Hallen 3-6 der Ladestraße des ehemaligen Anhalter Güterbahnhofs mit dem Ziel der Schaffung weiterer Ausstellungsflächen, Versammlungsstätten und gastronomischer Bereiche.

Hallen 3-5: Ausstellungsräume für ca. 210 Personen
 Halle 5: Versammlungsraum für ca. 800 Personen
 Halle 6: Versammlungsraum für ca. 240 Personen
 Restaurant für ca. 160 Personen

Maßnahmen:

- neue Durchbrüche in Mauerwerks- und Betonkonstruktionen
- neue Trennwände
- neue Treppe und neuer Aufzug
- Abbruch der alten Dachdeckung und wärmedämmter Neuaufbau mit Trapezblech
- Installation von Photovoltaikanlagen auf den gesamten Dachflächen

Konstruktion

Depothallen 55x16 m mit EG und KG
 Wände: Mauerwerksbau

Dachkonstruktion: filigran geschweißte Fachwerkbinder aus Stahlprofilen, Deckung Faserzementplatten

Kennzahlen

BGF: 1.550 m²
 Bausumme: 10 Mio. €
 Planungszeit: 2012-2015

Planungsleistungen

Tragwerksplanung HOAI LP 2 – 6
 Brandschutzplanung LP 1-4, Flucht- und Rettungswege, Feuerwehrpläne
 Thermische Bauphysik